

Projekttag (G) „Mobbing“

Sehr schnell und sehr häufig ist derzeit von Mobbing die Rede, doch wann ist es tatsächlich Mobbing? Die Grenzen diesbezüglich sind sehr klar und eng begrenzt. Doch was tue ich, wenn ich mich gemobbt fühle, wenn mir jemand das Leben schwer macht? Wie verhalte ich mich, wenn ich merke, dass jemand aus meinem Team gemobbt wird. Was tun bei Cybermobbing? Diese und viele weitere Fragen rund um das Thema „Mobbing“ finden im Seminar ihre Antwort. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf präventive Methoden gelegt, um Mobbing erst gar nicht zuzulassen.

Theorie Eine klare Begriffsbestimmung und -eingrenzung, Mobbingopfer und –täter – Rolleneinnahmen + Persönlichkeit + Teamprozesse, welche Mobbing fördern bzw. verhindern, Selbstwert und Kompetenz, erste Alarmzeichen, Wohin, wenn es dann doch so ist?, Cybermobbing

Praxis In- und Outdoorübungen, Situationsanalysen und Regularien der Entschärfung von Situationen (Arbeit in Kleingruppen), „Wir lernen uns besser kennen – bei kleinen spreewaldtypischen Events...“, Erstellen eines „Erste-Hilfe-Programms“ – anschaulich für den Klassenraum

⇒ Ziel ist vor allem die Sensibilisierung für dieses allgegenwärtige Thema. Denn gerade die hohe Präsenz suggeriert mitunter eine Normalität: Mobbing gehöre heutzutage dazu... Jeder kann für sich vorbeugen, nicht selbst Mobbingopfer zu werden. Bereits erste Anzeichen für das Entstehen von Mobbing-situationen sollen in Zukunft erkannt und bewusst unterbunden werden. Dies gilt für das direkte Mobbing im Schul- und Berufsalltag ebenso wie für das Cybermobbing.

Zum Abschluss erhält jedes Teammitglied ein persönliches Teilnahmezertifikat!